

## Warum der BBB der Stiftung ICP München?

- Individuelle Unterstützung bei der Berufswahl und Arbeitsplatzsuche
- Begleitete Praktika mit Betreuung, Arbeiten im Betrieb
- Vertiefen von Alltagskompetenzen
- Falls gewünscht, begleitende Angebote: ärztliche Versorgung, Therapien, Pflegedienst, Wohnen

Der Berufsbildungsbereich (BBB) Stiftung ICP München ist ein anerkannter „anderer Leistungsanbieter“ nach § 60 SGB IX.



## Wir sind für Sie da

### Kundenmanagement:

Telefon +49 89 71007-301

E-Mail [bbb@icp.de](mailto:bbb@icp.de)

Internet [icp.de](http://icp.de)

Besuchen Sie uns auch auf:

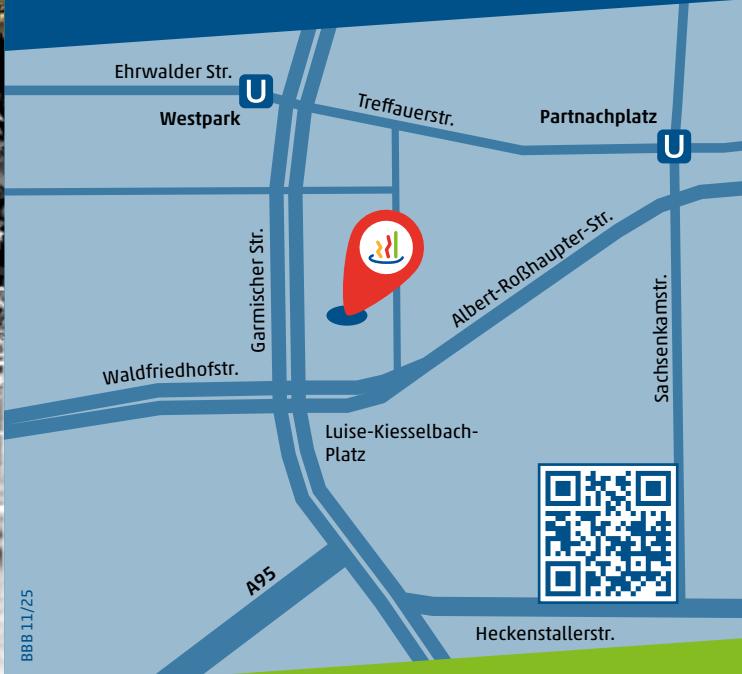
Facebook · Xing · LinkedIn · Kununu · Instagram



### Berufsbildungsbereich

Stiftung ICP München

Garmischer Straße 241 | 81377 München



icp.de



Stiftung ICP  
München

Rehabilitation | Integration



Berufsbildungsbereich (BBB)  
Stiftung ICP München

Berufsbildung als Alternative zur  
Werkstatt für Menschen mit Behinderung

icp.de



## Individuelle Förderung und Begleitung

Das BBB geht in der Regel über 27 Monate und wird individuell gestaltet. Wir sehen uns an, welche Fähigkeiten Sie haben und wo Sie gerne arbeiten möchten. Anschließend besprechen wir, welcher Bereich geeignet ist.

## Praxisnahe Berufsbildung

Sie lernen Ihre Fähigkeiten in den Räumen oder Außenanlage der Stiftung ICP München und in unseren Partnerbetrieben.

### Erlernen der Fähigkeiten in der Stiftung ICP München

z. B. fachliche Grundkenntnisse und Alltagskompetenzen

### Betriebspraktikum

Vertiefen der erlernten Kenntnisse im Betrieb

Bei der Wahl des Betriebes berücksichtigen wir gerne Ihre Wünsche. Aktuell arbeiten wir in drei Bereichen:

#### Hauswirtschaft

Arbeiten in der Küche, Haus- und Textil-Reinigung

#### Sozialbetreuung

Betreuung von Seniorinnen und Senioren oder Kindern

#### Gartenbau

Pflege von Grünanlagen, Anbau und Pflege von Zierpflanzen und Gemüse, Hydrokultur



## Was ist der BBB?

Unser BBB bereitet Sie auf eine Tätigkeit als Assistenzkraft vor – individuell, praxisnah und mit persönlicher Begleitung.

Nach dem Abschluss des BBB können Sie entscheiden:

- Einstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt mit dem Budget für Arbeit
- oder
- Wechsel in eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)

## Wer kann teilnehmen?

- Menschen mit Behinderung, die grundsätzlich für eine Werkstatt berechtigt wären
- Die allgemeine Schulpflicht und die Berufsschulpflicht muss erfüllt sein (z. B. Berufsschulstufe oder Berufsvorbereitungsjahr, BVJ)
- Anmeldung erfolgt über die Bundesagentur für Arbeit

## Was lernen Sie im BBB?

- Praktische Arbeitserfahrungen in Partnerbetrieben (z. B. Küchen, Kindertagesstätten, Seniorenresidenzen, Gärtnereien, Betriebe für Grünflächenpflege)
- Übergreifende Alltagskompetenzen (z. B. Medien, PC, öffentliche Verkehrsmittel, Umgang mit Geld, Sozialkompetenz, Bewerbungstraining)

Weitere Informationen zum BBB und Erfahrungsberichte finden Sie auf unserer Webseite:

